Aus den Verhandlungen des schweiz. Bundesrates.

(Vom 22. März 1898.)

Es werden folgende Bundesbeiträge bewilligt:

- 1. dem Kanton Bern an die Erstellung und Einrichtung eines Absonderungshauses in Riggisberg
 - a. an die Baukosten (Voranschlag Fr. 13,750) = Fr. 4200
 - b. an die Kosten der Möblierung (Fr. 3000) = . . , 1500
 - c. an die Kosten eines fahrenden Desinfektionsappa-

Zusammen Fr. 7200

- 2. dem Kanton Aargau an die Kosten
- a. für die Erstellung eines Feldweges in der Gemeinde Gansingen 40 %, im Maximum Fr. 2200;
- b. für Entwässerung des "Stegelhofes" und "Hochstraß" in Dättwyl 40%, im Maximum Fr. 3120.

(Vom 25. März 1898.)

Der Geschäftsbericht des Militärdepartements pro 1897 wird genehmigt.

Der Banca popolare di Lugano in Lugano wird unter der nach Art. 12a des Banknotengesetzes geleisteten Garantie durch Wertschriften im Schatzungswerte von Fr. 602,000 die Ausgabe von Banknoten bis zum Gesamtbetrage von Fr. 1,000,000 bewilligt.

Die dermaligen Mitglieder der schweizerischen Bibliothekkommission, die Herren Prof. J. H. Graf, Prof. Dr. E. Blösch, Oberbibliothekar, Dr. J. Kaiser, Bundesarchivar, und Prof. Dr. Virgile Rossel, alle in Bern, werden auf eine neue Amtsdauer von drei Jahren als Mitglieder der schweizerischen Bibliothekkommission bestätigt, und zwar Herr Prof Dr. J. H. Graf zugleich als Präsident der Behörde. An Stelle des verstorbenen Herrn Prof. Dr. Hirzel wird als neues Mitglied dieser Kommission Herr Prof. Dr. Gustav Tobler in Bern gewählt.

Zum Kommandanten des Bataillons Nr. 84 wird ernannt Herr Hauptmann Wirth, Georg Walther, in Bühler, unter gleichzeitiger Beförderung desselben zum Major der Infanterie.

Die unterm 1. Februar 1898 der Aktiengesellschaft "L'Assurance générale des eaux" in Lyon erteilte Konzession wird widerrufen, weil die durch die Gesellschaft als authentisch vorgelegten Statuten zur Zeit der Konzessionserteilung nicht mehr in Kraft waren und die neuen Statuten den Geschäftszweck der Gesellschaft wesentlich abändern.

An den am 12, und 13. Juni nächsthin in St. Gallen stattfindenden V. Artillerietag wird eine Ehrengabe von Fr. 1000 verabfolgt.

Über die Entschädigung der Funktionäre des Landsturms und über die Inventarkontrolle der schweizerischen Militärverwaltung werden Verordnungen erlassen.

Wahlen.

(Vom 25. März 1898.)

Militärdepartement.

Ober - Fortmechaniker des

Fort Airolo:

Adjutant-Unteroffizier Walder, Johann, bisher Unteroffizier des Materiellen des Fort Bäzberg.

Unteroffizier des Materiellen des Fort Bäzberg:

Huber, Friedrich, Festungsartilleriefeldweibel bei der Sicherheitswache in Andermatt.

Finanz- und Zolldepartement.

Finanzverwaltung.

Revisor II. Klasse der Finanz-

kontrolle:

Herr Albert Grimm, von Burgdorf, Bureauchef bei der Postverwaltung, in Bern. Handels-, Industrie- und Landwirtschaftsdepartement.

Abteilung Landwirtschaft.

Grenztierarzt beim Zollamt

St. Antönien (Graub.): Herr Kantonstierarzt E. Isepponi, in Chur.

Post- und Eisenbahndepartement.

Postverwaltung.

Postcommis in Basel: Herr Alfred W

Herr Alfred Walzer, von Bonfol.

" August Hafner, von Balsthal, Post-

commis daselbst.

Dienstchefs beim Hauptpost-

bureau in Zürich:

Herr Rudolf Bär, von Mettmenstetten,

Postcommis daselbst.

Julius Weber, von Zürich, Postcommis daselbst.

Telegraphenverwaltung.

Telegraphist in Trimmis

(Graubünden):

Frl. Maria Mark, von Masein, in Trimmis.

Aus den Verhandlungen des schweiz. Bundesrates.

In Bundesblatt
Dans Feuille fédérale
In Foglio federale

Jahr 1898

Année Anno

Band 2

Volume Volume

Heft 14

Cahier Numero

Geschäftsnummer ___

Numéro d'affaire Numero dell'oggetto

Datum 26.03.1898

Date Data

Seite 271-273

Page Pagina

Ref. No 10 018 250

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les. Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.